

VITAMIN G^(ottesdienst)

Montag, 16. November 2020



Foto: Silke Wipperfürth

Losung des Tages:

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der Herr. (3. Mose 19, 18)

Bleibt fest in der brüderlichen Liebe. Gastfrei zu sein vergesst nicht: denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. (Hebr 13, 1 + 2)

Jetzt ist es schon lange her, dass wir in unserer Gemeinde solch eine bunte, geschmackvolle Festtafel haben decken können! Eine, zu der viele etwas beitragen, damit so ein farbenfrohes, aber vor allem leckeres Buffet entsteht. Keine Kaffeetafel, kein Nachmittag in geselliger, großer Runde, kein Fest für Ehrenamtler, zum ökumenischen Brückenfest keine gedeckten Tische auf dem freien Gelände. Und im Dezember auch nicht die beliebten und so wichtigen Adventfeiern für ältere Menschen in unseren Gemeindehäusern und Kirchen.

Mir fehlt das alles in diesem Jahr 2020: Diese Gastfreundschaft, die wir so gerne anbieten, weil sie Gemeinschaft schafft, weil sie Begegnungen ermöglicht, die außerhalb des normalen Alltagstrotts stehen und so Ermutigung, Lebensfreude und für manch traurigen Menschen auch Trost und Hoffnung vermitteln. Und das im Namen unseres Gottes, der durch Gebete, Musik, Gedanken und Segenswünsche ausgesprochen deutlich bei unseren kirchlichen Einladungen immer dabei ist und erinnert: Eure Glaubensgemeinschaft hat einen besonderen, Wert, den ihr nicht vergessen, den ihr üben sollt. Und geht es nicht durch persönliche Begegnung in größeren Gruppen wie in diesem Jahr doch so, dass jeder wissen kann, dass an ihn persönlich gedacht wird, vielleicht durch ein Telefonat, einen Brief oder ein Gespräch auf der Straße.

Gebet: Lasse Du, guter Gott, uns einander als Engel begegnen, die füreinander Freundlichkeit, Zuwendung und die Gewissheit Deiner Nähe schenken. Amen.

Auslegung und Gebet: Silke Wipperfürth

Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft; Wir danken für die freundliche Genehmigung

Es wäre schön, wenn Sie/Ihr auf die Impulse uns Resonanzen schenken würdet. Dadurch entsteht ein Netz von Beziehungen, das trägt. andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de – oder - dominik.pioch@ekir.de